

Olaf Schulze:

Schluss mit der Informations-Salamitaktik beim Störfall in Krümmel

Zu den bekannt gewordenen weiteren technischen Problemen beim Störfall im Atomkraftwerk Krümmel sagte der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Olaf Schulze:

Ein Atomkraftwerk ist keine Spielwiese für Technik-Freaks. Störfälle müssen daher professionell und transparent behandelt und aufgeklärt werden. Es ist kein Beweis für Professionalität, wenn nun scheinbar neue, möglicherweise sicherheitsrelevante Probleme bekannt gegeben werden. Es ist richtig und zu begrüßen, dass das Sozialministerium als Atomaufsichtsbehörde frühzeitig seine Erkenntnisse der Öffentlichkeit bekannt gegeben hat. Ich wünsche mir dieselbe Offenheit und Vollständigkeit auch auf der Betreiberseite. Bei meinem Besuch vor Ort habe ich auf meine Nachfrage nichts von den nun bekannt gewordenen Informationen vom Betreiber gehört. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass Informationen bewusst verzögert werden.

Die laufenden vertieften Prüfungen zur Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit des Atomkraftwerkes in Krümmel müssen fortgesetzt werden. Erst wenn wirklich alle Fakten auf dem Tisch liegen, kann entschieden werden, ob das Atomkraftwerk wieder in Betrieb genommen werden kann.